

Pressemitteilung

Winterthur (CH) / Groß-Gerau (D), 18. Januar 2013

Grosses Interesse am ersten Bürgerforum „DialogGeo“

Weit über 300 interessierte Personen fanden am letzten Donnerstagabend den Weg in die Stadthalle Groß-Gerau, um sich zu den geologischen und technologischen Grundlagen der Geothermie zu informieren.

Bereits im letzten November lockte die Präsentation der geologischen Messergebnisse zum Geothermieprojekt der Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG) zahlreiche Interessierte in die Stadthalle nach Groß-Gerau. Letzten Donnerstag (17.01.2013) durfte die neutrale Stiftung Risiko-Dialog wiederum weit über 300 Gäste begrüßen. Dies obwohl das angekündigte Thema „Grundlagen der Geothermie“ einen eher trockenen Abend versprach. Die beiden projektunabhängigen Referenten Prof. Dr. Ingo Sass von der TU Darmstadt und der Projektentwickler Thorsten Weimann (gec-co GmbH / Wirtschaftsforum Geothermie) vermittelten in ihren Referaten die geologischen und technologischen Grundlagen der Geothermie. „Ja, die Beschäftigung mit Grundlagen können manchmal etwas ermüdend sein“, meint der Geschäftsführer der Stiftung Risiko-Dialog, Matthias Holenstein. „Sie bilden aber ein wichtiges Fundament um die Chancen und Risiken des Projekts abzuwägen“. Der kaufmännische Geschäftsführer der ÜWG, Hanns-Detlev Höhne und die geologische Beratungsfirma GeoT erläuterten anschließend das konkrete Vorhaben in Groß-Gerau. In der folgenden, ausführlichen Diskussion zeigte sich, dass bei vielen Bürgerinnen und Bürgern durchaus der Wille und das Bedürfnis bestehen, sich eingehend mit dem Thema Geothermie zu befassen. Die nächste Möglichkeit dazu bietet sich am 5. Februar 2013. Dann geht es beim Bürgerforum DialogGeo um den Umgang mit den Risiken der Tiefengeothermie.

Wer das erste Bürgerforum verpasst hat, kann die Präsentation der Referenten auf www.dialoggeo.de runterladen, Fragen stellen, Kommentare verfassen und andere Beiträge bewerten.

Termine Bürgerdialog „DialoGGeo“ (www.dialoggeo.de)

Bürgerforen jeweils um 18.30 Uhr in der Stadthalle Groß-Gerau (Jahnstraße)

- Dienstag, 5. Februar 2013: Der Umgang mit den Risiken der Geothermie
- Montag, 18. Februar 2013: Die Chancen der Geothermie
- Mittwoch, 6. März 2013: Schlussforum (voraussichtlicher Termin)

Exkursion nach Landau und Insheim

- Samstag 16. Februar 2013 (mehr Informationen und Anmeldung unter www.dialoggeo.de)

Bürgerdialog „DialoGGeo“: Gestaltung durch die neutrale Stiftung Risiko-Dialog

Die Stiftung Risiko-Dialog St. Gallen legt in diesem Projekt – wie überall seit ihrer Gründung – Wert auf eine ergebnisoffene und neutrale Prozessgestaltung. Dafür steht sowohl ihre über 20jährige Erfahrung gerade in umstrittenen Risikothemen, als auch eine formale Absicherung der Tätigkeiten gegenüber ÜWG.

Die Stiftung Risiko-Dialog St. Gallen beobachtet und analysiert, moderiert und berät in Debatten über Risiken – mit Blick auf Chancen und Gefahren. Sie verbindet ihre Erfahrung in Dialogmethoden mit Risiko-Expertise und Kenntnissen spezifischer Risikothemen, wie beispielsweise Energie- und Klimathemen, Informations- und Kommunikationstechnologien oder Nanotechnologien.

Kontakt

Stiftung Risiko-Dialog St. Gallen
Matthias Holenstein, Geschäftsführer
Lasse Wallquist, Projektleiter
Telefon 0611 945 802 640

Office: Technoparkstr. 2

CH-8406 Winterthur

Mail matthias.holenstein@risiko-dialog.ch
lasse.wallquist@risiko-dialog.ch

Web www.risiko-dialog.ch
www.dialoggeo.de